

# Ihre Waschmaschine

**Gratulation** - Sie haben sich für ein modernes, qualitativ hochwertiges Haushaltsgerät der Marke Siemens entschieden. Die Waschmaschine zeichnet sich durch einen sparsamen Energieverbrauch aus.

**Weitere Informationen:** <http://www.siemens.de/hausgeraete>  
**Siemens Info Line:** [siemens-info-line@bshg.com](mailto:siemens-info-line@bshg.com)

DE-Tel.: **01805 2223\*** (Mo-Fr: 8.00 - 18.00 Uhr)

**\*) 0,14 €/Min. Festnetz der T-Com, Mobiltarife können abweichen.**

Jede Maschine, die unser Werk verlässt, wird sorgfältig auf Funktion und einwandfreien Zustand geprüft.

## Umweltgerecht entsorgen

Verpackung umweltgerecht entsorgen. Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik- Altgeräte (waste electrical and electronic equipment - WEEE) gekennzeichnet.

Die Richtlinie gibt den Rahmen für eine EU-weit gültige Rücknahme und Verwertung der Altgeräte vor.

## Inhalt

Bestimmungsgemäßer Gebrauch	1
Programme	1
Programm einstellen und anpassen	3
Waschen	3/4
Nach dem Waschen	4
Individuelle Einstellungen	5/6
Wichtige Hinweise	6
Programmübersicht	7
Sicherheitshinweise	8
Verbrauchswerte	8
Pflege	9
Hinweise im Anzeigefeld	9
Wartung	10
Was tun wenn ...	11

## Umweltschutz/Sparhinweise

- Maximale Wäschemenge des jeweiligen Programms ausnutzen.
- Normal verschmutzte Wäsche ohne Vorwäsche waschen.
- Statt **Koch/Bunt 90 °C** Programm **Bunt Eco 60 °C** und Zusatzfunktion **Flecken** wählen. Vergleichbare Reinigung mit erheblich geringerem Energieverbrauch.
- Waschmittel nach Herstellerangabe und Wasserhärte dosieren.
- Falls die Wäsche anschließend im Wäschetrockner getrocknet wird, Schleuderdrehzahl entsprechend der Anleitung des Trockner-Herstellers wählen.

## Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- ausschließlich zum Gebrauch im Haushalt,
- zum Waschen von maschinenwaschbaren Textilien in Waschlauge,
- zum Betrieb mit kaltem Trinkwasser und handelsüblichen Wasch- und Pflegemitteln, die für den Einsatz in Waschmaschinen geeignet sind.

- ⚠** Kinder nicht unbeaufsichtigt bei der Waschmaschine lassen!
- ⚠** Kinder und nicht instruierte Personen dürfen die Waschmaschine nicht benutzen!
- ⚠** Haustiere von der Waschmaschine fernhalten!

## Programme

Detaillierte Programmübersicht -> Seite 7. Temperatur und Schleuderdrehzahl individuell wählbar, abhängig von gewähltem Programm und Programmfortschritt.

<b>Koch/Bunt</b> .....	} strapazierfähige Textilien
<b>Intensiv</b> .....	
<b>Bunt Eco</b> .....	
<b>Pflegeleicht</b> .....	pflegeleichte Textilien
<b>Fein/Seide</b> .....	empfindliche waschbare Textilien
<b>Mix</b> .....	unterschiedliche Wäschearten
<b>Spülen</b> .....	mit anschließendem Schleudern
<b>Schleudern</b> .....	von Hand gewaschener Wäsche
<b>Abpumpen</b> .....	des Spülwassers bei ⌀
<b>Wolle</b> .....	hand-/maschinenwaschbare Textilien
<b>faserTech</b> .....	Textilien aus Microfaser
<b>Intensiv+Schnell</b> ..	strapazierfähige Textilien
<b>Super 15</b> .....	Kurzprogramm
<b>Outdoor</b> .....	Wetter-, Sport- und Outdoor-Textilien -> Seite 6.
<b>Hemden/Business</b>	bügelfreie Oberhemden

## Vorbereiten

**⚠** Installation sachgemäß nach separater Aufstellanleitung!

### Maschine kontrollieren

**⚠** Beschädigte Maschine nie in Betrieb nehmen! Informieren Sie Ihren Kundendienst!

### Netzstecker einstecken

**⚠** Nur mit trockenen Händen! Nur am Stecker anfassen!

### Wasserhahn öffnen

**Kammer II:** Waschmittel für Hauptwäsche, Enthärter, Bleichmittel, Fleckensalz  
**Kammer ⌘:** Weichspüler, Stärke  
**Kammer I:** Waschmittel für Vorwäsche

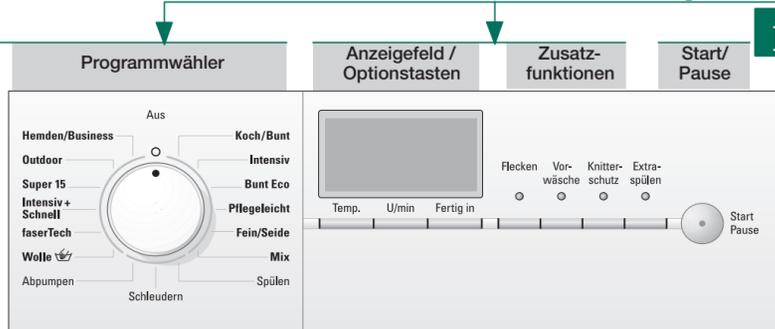
**Wäsche sortieren und einlegen**  
 Pflegehinweise des Herstellers beachten! Nach Angaben auf den Pflegeetiketten. Nach Art, Farbe, Verschmutzung und Temperatur. Maximale Beladung nicht überschreiten -> Seite 7.

**Wasch- und Pflegemittel einfüllen**  
 Dosieren entsprechend: Wäschemenge, Verschmutzung, Wasserhärte (zu erfahren bei Ihrem Wasserversorgungsunternehmen) und Herstellerangaben. Flüssigwaschmittel in entsprechenden Dosierbehälter füllen und in Trommel legen.

**Wichtige Hinweise beachten!** -> Seite 6!  
 Große und kleine Wäschestücke einfüllen! Einfüllfenster schließen. Wäschestücke nicht zwischen Einfüllfenster und Gummidichtung einklemmen.

**i** Dickflüssige Weich- und Formspüler mit Wasser verdünnen. Verhindert Verstopfung.

## Programm einstellen\*\* und anpassen



<b>Temp.</b>	Wählen der Temperatur (* = kalt)
<b>U/min</b>	Wählen der Schleuderdrehzahl (* je nach Modell) oder ⌀ (ohne Endschleudern)
<b>Fertig in</b>	Programm-Ende nach ...
<b>Statusanzeigen</b>	Anzeigen zum Programmablauf:
☁	Waschen, Spülen, Schleudern, Programmdauer bzw. -ende (-0-)
?	Kindersicherung -> Seite 5,
⓪	Einfüllfenster öffnen, Wäsche nachlegen -> Seite 4, 5.

**i** \*\* Wenn im Anzeigefeld Symbol ? blinkt, Kindersicherung aktiv -> Deaktivieren, Seite 5. Zusatzfunktionen und Optionstasten -> Individuelle Einstellungen, Seite 5.

## Start/Pause wählen

**i** Alle Tasten sind sensitiv, leichtes Berühren genügt! Bei längerem Berühren der Optionstasten automatischer Durchlauf der Einstelloptionen!

## Waschen



## Waschen

## Wäsche entnehmen

Einfüllfenster öffnen und Wäsche entnehmen. Falls ⌀ (ohne Endschleudern) aktiv: Programmwähler auf **Abpumpen** stellen oder Schleuderdrehzahl wählen. **Start/Pause** wählen. Eventuell vorhandene Fremdkörper entfernen - Rostgefahr.

## Wasserhahn schließen

Bei Aqua-Stop Modellen nicht erforderlich -> Hinweise Aufstellanleitung.

## Ausschalten

Programmwähler auf **Aus** stellen.

## Programmende wenn ...

... **Start/Pause** blinkt und im Anzeigefeld **-0-** erscheint.

## Programm abbrechen

Bei Programmen mit hoher Temperatur zuerst:  
 - Wäsche abkühlen: **Spülen** wählen. Einfüllfenster bleibt verriegelt.  
 - **Aus** wählen.  
 - **Schleudern** oder **Abpumpen** wählen.  
 - **Start/Pause** wählen.

## Programm ändern, wenn ...

... Sie irrtümlich ein falsches Programm gewählt haben.  
 - Programm neu wählen.  
 - **Start/Pause** wählen. Das neue Programm beginnt von vorne.

## Wäsche nachlegen, wenn ... -> Seite 5

... **Start/Pause** gewählt und dann im Anzeigefeld **YES + ⓪** leuchten. Bei **NO** kann das Einfüllfenster nicht geöffnet werden.  
 - **Start/Pause** wählen.

## Individuelle Einstellungen

### Optionstasten

Vor und während das gewählte Programm läuft, können die Schleuderdrehzahl und die Temperatur geändert werden. Auswirkungen abhängig vom Programmfortschritt.

### Temp. (Temperatur)

Sie können die angezeigte Waschtemperatur ändern. Die wählbare maximale Waschtemperatur hängt vom jeweils eingestellten Programm ab.

### U/min (Umdrehungen pro Minute)

Sie können die angezeigte Schleuderdrehzahl ändern. Die wählbare maximale Schleuderdrehzahl hängt vom jeweils eingestellten Programm ab.

### Fertig in

Bei Anwahl des Programms wird die jeweilige Programmdauer angezeigt. Programmstart kann vor Programmbeginn verzögert werden. Die Fertig in-Zeit kann in Stunden-Schritten, bis maximal 24h, eingestellt werden. Taste **Fertig in** sofort wählen, bis gewünschte Stundenzahl angezeigt wird (h=Stunde). **Start/Pause** wählen.

### Zusatzfunktionen -> auch Programmübersicht, Seite 7

**Flecken** Verlängerung der Waschzeit zum intensiveren Waschen von stärker verschmutzter Wäsche oder zum Waschen mit maximaler Beladung -> Programmübersicht, Seite 7.

**Vorwäsche** Für stark verschmutzte, strapazierfähige Wäsche, z. B. aus Baumwolle oder Leinen. Vorwäsche bei 30 °C.

**Knitterschutz** Spezieller Schleuderablauf mit anschließendem Auflockern. Schonendes Endschleudern - Restfeuchte der Wäsche leicht erhöht.

**Extraspülen** Zusätzlicher Spülgang. Für Gebiete mit sehr weichem Wasser oder zur weiteren Verbesserung des Spülergebnisses.

### Kindersicherung und Nachlegen

Waschmaschine gegen versehentliches Ändern der eingestellten Funktionen sichern.

**Kindersicherung/ Gerätesperre** **EIN/AUS:** nach Programmstart/-ende ca. 5 Sekunden lang **Start/Pause** betätigen. Hinweis: Kindersicherung kann bis zum nächsten Programmstart aktiviert bleiben auch nach Ausschalten der Maschine! Dann vor Programmstart Kindersicherung deaktivieren und ggf. nach Programmstart wieder aktivieren.

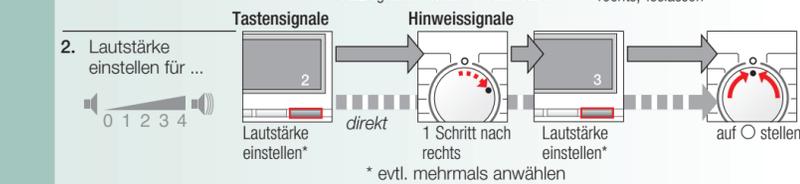
**YES + ⓪ Nachlegen** Taste **Start/Pause** wählen, wenn Sie nach Programmstart Wäschestücke nachlegen wollen. Die Maschine prüft, ob ein Nachlegen möglich ist. **YES + ⓪** leuchten: Nachlegen möglich. **YES** blinkt: Schleuderdrehzahl zu hoch, warten bis **YES + ⓪** leuchten. **NO:** Nachlegen nicht möglich. Hinweis: Bei hohem Wasserstand und/oder Temperatur oder während des Schleuderns bleibt das Einfüllfenster aus Sicherheitsgründen verriegelt. Zum Fortsetzen des Programms Taste **Start/Pause** wählen.

**Nachlegen, wenn Taste Fertig in gewählt wurde** Programmwähler auf **Aus** stellen. Programm und ggf. Fertig in-Zeit neu wählen. Einfüllfenster öffnen. Wäsche nachlegen. Einfüllfenster wieder schließen. Taste **Start/Pause** wählen.

**Start/Pause** Zum Starten des Programms oder zum Nachlegen von Wäsche und zum Aktivieren/Deaktivieren der Kindersicherung.

## Individuelle Einstellungen

### Signal



## Wichtige Hinweise

**Wäsche und Maschine schonen**

- Taschen entleeren.
- Auf Metallteile achten (Büroklammern etc.).
- Empfindliches im Netz/Beutel waschen (Strümpfe, Gardinen, Bügel-BHs).
- Reißverschlüsse schließen, Bezüge zuknöpfen.
- Sand aus Taschen und Umschlägen ausbürsten.
- Gardinenröllchen entfernen oder in Netz/Beutel einbinden.

## Unterschiedlich verschmutzte Wäsche

leicht	Neues separat waschen. Nicht Vorwaschen.
stark	Flecken evtl. vorbehandeln. Zusatzfunktion <b>Flecken</b> wählen. Weniger Wäsche einfüllen. Vorwaschen. Ggf. Zusatzfunktion <b>Flecken</b> wählen.

**Einweichen** Wäsche gleicher Farbe einlegen. Einweichmittel/Waschmittel nach Herstellerangaben in Kammer II geben. Programmwähler auf **Bunt 30 °C** stellen und **Start/Pause** wählen. Nach ca. 10 Minuten **Start/Pause** wählen. Nach gewünschter Einweichzeit erneut **Start/Pause** wählen, wenn Programm fortgesetzt werden soll oder Programm ändern.

**Stärken** Wäsche sollte nicht mit Weichspüler behandelt sein. Stärken in allen Waschprogrammen mit flüssiger Stärke möglich. Stärke nach Herstellerangaben in Weichspülkammer ⌘ (ggf. vorher reinigen) dosieren.

**Färben / Entfärben** Färben nur im haushaltsüblichen Maße. Salz kann Edelstahl angreifen! Vorgaben des Färbemittelherstellers beachten! Wäsche **nicht** in der Waschmaschine entfärben.

**Outdoor** Kein Weichspüler verwenden! Für Maschinenwäsche geeignetes Spezialwaschmittel erhältlich insbesondere im Sportfachhandel. Waschmittel nach Herstellerangaben in Kammer II dosieren. Programmwähler auf **Outdoor** stellen. Temperatur und **Start/Pause** wählen.

Programme	max. °C	Wäscheart	max. kg	Wasser**	Strom**	Beladung	Zusatzfunktion	Programmdauer**
Koch/Bunt Intensiv	90 °C	straparierfähige Textilien, Kochfeste Textilien aus Baumwolle oder Leinen	7 kg*	60 l	0,65 kWh	7 kg	Flecken	2:30 h
Bunt Eco	60 °C	straparierfähige Textilien aus Baumwolle oder Mischgeweben	4 kg	47 l	1,05 kWh	7 kg	Flecken	2:58 h
Intensiv+Schnell	60 °C	pfegeleichte Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben	3 kg*	50 l	0,55 kWh	3 kg	Flecken	1:24 h
Pflegeleicht	40 °C	Textilien aus Baumwolle und pflegeleichte Textilien für empfindliche, waschbare Textilien z.B. aus Seide, Sain, Synthetik oder Mischgewebe (z.B. Gardinen)						
Mix	40 °C	hand- oder maschinewaschbare Textilien aus Wolle oder mit Vollerle						
Fein/Seide	30 °C	pflegeleichte Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben	2 kg	35 l	0,32 kWh	3 kg		0:44 h
Wolle	40 °C	Weiter-, Sport- und Outdoor- Textilien auch mit Klimaschutzmembran						
Super 15	40 °C	Textilien aus Microfaser						
Outdoor	40 °C	bügelfreie Oberhemden aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgewebe						
faserTech	40 °C							
Hemden/Business	60 °C							

Die Programme sind zeitoptimiert für leicht verschmutzte Textilien. Bei stärker verschmutzten Textilien Zusatzfunktion **Flecken** wählen. **\* Beim Waschen mit maximaler Beladung immer Zusatzfunktion Flecken wählen. Als Kurzprogramm ist – unabhängig von der Wäscheart – Pflegeleicht 40 °C mit max. Schleuderdrehzahl optimal geeignet. Programme ohne Vorwäsche – Waschmittel in Kammer II geben, Programme mit Vorwäsche – Waschmittel in Kammer I und II aufteilen.**

**Zusatzprogramme** **Spülen, Schleudern, Abpumpen**

Siemens-Electrogeräte GmbH  
Carl-Wery Str. 34  
81739 München / Deutschland

WM14E4G2 ...

9000 394 587  
0808

## ! Sicherheitshinweise

- Lesen Sie die Gebrauchs- und Aufstellanleitung und alle anderen der Waschmaschine beigegebenen Informationen und handeln Sie entsprechend.
- Unterlagen für späteren Gebrauch aufbewahren.

**Stromschlaggefahr**

- Nur am Netzstecker, nie an der Leitung ziehen!
- Einstecken/Ziehen nie mit feuchten Händen.

Bei ausgedienten Geräten:

- Netzstecker ziehen.
- Netzleitung durchtrennen und mit Stecker entfernen.
- Schloss des Einfüllfensters zerstören.
- Kinder können sich so nicht einsperren und in Lebensgefahr geraten.

**Lebensgefahr**

- Verpackungen, Folien und Verpackungsteile von Kindern fernhalten.
- Wasch- und Pflegemittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.
- Mit lösungsmittelhaltigen Reinigungsmitteln, z.B. Fleckentferner / Waschbenzin vorbehandelte Wäschestücke können nach dem Einfüllen zu einer Explosion führen. Wäschestücke vorher gründlich von Hand ausspülen.
- Einfüllfenster kann sehr heiß werden.
- Vorsicht beim Abpumpen von heißer Waschlauge.
- Nicht auf die Waschmaschine steigen.
- Nicht auf das geöffnete Einfüllfenster stützen.
- Nicht in die Trommel fassen, falls sie sich noch dreht.
- Vorsicht beim Öffnen der Waschtrommel während des Betriebs!

**Erstickungsgefahr**

**Vergiftungsgefahr**

**Explosionsgefahr**

**Verletzungsgefahr**

## Verbrauchswerte

Programm	Zusatzfunktion	Beladung	Strom**	Wasser**	Programmdauer**
Bunt 40 °C*	Flecken	7 kg	0,65 kWh	60 l	2:30 h
Bunt Eco 60 °C*	Flecken	7 kg	1,05 kWh	47 l	2:58 h
Koch 90 °C	Flecken	7 kg	2,00 kWh	75 l	2:33 h
Pflegeleicht 40 °C*	Flecken	3 kg	0,55 kWh	50 l	1:24 h
Pflegeleicht 40 °C* (auch als Kurzprogramm geeignet)	–	3 kg	0,54 kWh	40 l	0:55 h
Mix 30 °C	–	3 kg	0,32 kWh	35 l	0:44 h
Fein/Seide 30 °C	–	2 kg	0,25 kWh	38 l	0:32 h
Wolle 30 °C*	–	2 kg	0,15 kWh	34 l	0:40 h

\* Programmeinstellung für Prüfung nach gültiger europäischer Norm 60456. Hinweis für Vergleichsprüfungen: Die Prüfprogramme testen mit: maximaler Beladung, Zusatzfunktion **Flecken**, maximaler Schleuderdrehzahl. Als **Kurzprogramm** für Buntwäsche das Programm **Pflegeleicht 40 °C** ohne Zusatzfunktion **Flecken** und maximaler Schleuderdrehzahl wählen.

\*\* Die Werte weichen je nach Wasserdruck, -härte, -einlauftemperatur, Raumtemperatur, Wäscheart, -menge und -verschmutzung, verwendetem Waschmittel, Schwankungen in der Netzspannung und gewählten Zusatzfunktionen von den angegebenen Werten ab.

## Pflege

**i Vor dem ersten Waschen**  
Keine Wäsche einfüllen Wasserhahn öffnen, ca. 1 Liter Wasser und danach ½ Messbecher Waschmittel in Kammer II einfüllen. Programmwähler auf **Pflegeleicht 60 °C** stellen und **Start**/Pause wählen. Am Programmende Programmwähler auf **Aus** stellen.

**i Maschinengehäuse, Bedienfeld**  
– Mit weichem, feuchtem Lappen abreiben.  
– Keine scheuernden Tücher, Schwämme und Reinigungsmittel (Edelstahlreiniger) benutzen.  
– Waschmittel- und Reinigerreste sofort entfernen.  
– Reinigen mit Wasserstrahl verboten.

**☞ Waschtrommel reinigen ...**  
... wenn Waschmittel- oder Weichspülerreste vorhanden.

1. Herausziehen, Einsatz herunterdrücken, Schublade ganz herausnehmen.
2. Einsatz herausnehmen: mit Finger Einsatz von unten nach oben drücken.
3. Einspülchale und Einsatz mit Wasser und Bürste reinigen und abtrocknen.
4. Einsatz aufsetzen und einrasten (Zylinder auf Führungstift stecken).

**i** Waschtrommel  
Einfüllfenster offen lassen, damit Trommel trocknet.  
Rostflecken – chlorfreies Putzmittel benutzen, keine Stahlwolle.

**i Entkalken** Keine Wäsche in der Maschine!  
Entkalken nach Angaben des Entkalkungsmittel-Herstellers, bei richtiger Waschmitteldosierung nicht nötig.

**↻ Notentriegelung, z.B bei Netzausfall**  
Das Programm läuft weiter, wenn der Strom wieder fließt. Soll dennoch diehmkmk Wäsche entnommen werden, kann das Einfüllfenster wie nachfolgend beschrieben geöffnet werden:

**! Verbrühungsgefahr!**  
Waschlauge und Wäsche können heiß sein. Evtl. erst abkühlen lassen. Nicht in die Trommel fassen, falls sie sich noch dreht. Nicht das Einfüllfenster öffnen, sofern Wasser am Glas zu sehen ist.

1. Programmwähler auf Aus stellen und Netzstecker ziehen.
2. Waschlauge ablassen -> Seite 10.
3. Notentriegelung mit einem Werkzeug nach unten ziehen und loslassen. Einfüllfenster lässt sich anschließend öffnen.

## Hinweise im Anzeigefeld je nach Modell

**F:16** Einfüllfenster richtig schließen; evtl. Wäsche eingeklemmt.

**F:17** Wasserhahn vollständig öffnen, Zulaufschlauch geknickt / eingeklemmt; Sieb reinigen -> Seite 10, Wasserdruck zu gering.

**F:18** Laugenpumpe verstopft; Laugenpumpe reinigen -> Seite 10. Abflusrohr verstopft; Abflusrohr am Siphon reinigen -> Seite 10.

**F:21** Motorfehler. Kundendienst rufen!

**F:23** Wasser in Bodenwanne, Geräte-Undichtigkeit. Kundendienst rufen!

## Wartung

**☞ Laugenpumpe**  
Programmwähler auf **Aus** stellen, Netzstecker ziehen.

1. Service-Klappe öffnen und abnehmen.

Für Modelle mit Entleerungsschlauch:  
Entleerungsschlauch aus der Halterung nehmen und aus dem Gehäuse ziehen. Behälter unterstellen. Verschluss-Kappe aufdrücken und Entleerungsschlauch in die Halterung einsetzen.

Für Modelle ohne Entleerungsschlauch:  
Pumpendeckel vorsichtig aufdrehen, bis die Waschlauge abzulaufen beginnt. Wenn die Service-Klappe halb voll ist, Pumpendeckel zudrehen und Service-Klappe entleeren. Schritte wiederholen, bis die Waschlauge vollständig ausgelaufen ist.

3. Pumpendeckel vorsichtig abschrauben (Restwasser).
4. Innenraum, Gewinde des Pumpendeckels und Pumpengehäuse reinigen (Flügelrad der Laugenpumpe muss sich drehen lassen).
5. Pumpendeckel wieder einsetzen und verschrauben.
6. Service-Klappe einsetzen und schließen.

**i** Um zu verhindern, dass beim nächsten Waschen Waschmittel ungenutzt in den Ablauf fließt: 1 Liter Wasser in Kammer II gießen und Programm **Abpumpen** starten.

**☞ Ablaufschlauch am Siphon**  
Programmwähler auf **Aus** stellen, Netzstecker ziehen.

1. Schlauchschelle lösen, Ablaufschlauch vorsichtig abziehen (Restwasser).
2. Ablaufschlauch und Siphon-Stutzen reinigen.
3. Ablaufschlauch wieder aufstecken und Anschluss-Stelle mit Schlauchschelle sichern.

**☞ Siebe im Wasserzulauf**  
**! Stromschlaggefahr!** Aqua-Stop-Sicherheitseinrichtung nicht in Wasser tauchen (enthält elektrisches Ventil).

Wasserdruck im Zulaufschlauch abbauen:

1. Wasserhahn schließen!
2. Beliebige Programm wählen (außer **Schleudern/Abpumpen**).
3. **Start**/Pause drücken. Programm ca. 40 Sekunden laufen lassen.
4. Programmwähler auf **Aus** stellen. Netzstecker ziehen.

Siebe reinigen:  
Schlauch vom Wasserhahn abnehmen. Sieb mit kleiner Bürste reinigen.

**und/oder** bei Modellen Standard und Aqua-Secure:  
Schlauch an der Geräterückseite abnehmen. Sieb mit Zange herausnehmen und reinigen. Schlauch anschließen und auf Dichtheit prüfen.

## Was tun wenn ...

- Wasser läuft aus. – Abflussschlauch richtig befestigen / ersetzen. – Verschraubung des Zulaufschlauchs festziehen.
- Kein Wassereinfluss. Waschmittel nicht eingespült. – **Start**/Pause nicht gewählt? – Wasserhahn nicht geöffnet? – Evtl. Sieb verstopft? Sieb reinigen -> Seite 10. – Zulaufschlauch geknickt oder eingeklemmt?
- Einfüllfenster lässt sich nicht öffnen. – Sicherheitsfunktion aktiv. Programmabbruch? -> Seite 4. – Ø (ohne Endschleudern) gewählt? -> Seite 4. – Öffnen nur über Notentriegelung möglich? -> Seite 9.
- Programm startet nicht. – **Start**/Pause oder **Fertig in** - Zeit gewählt? – Einfüllfenster geschlossen? – Kindersicherung aktiv? Deaktivieren -> Seite 5.
- Waschlauge wird nicht abgepumpt. – Laugenpumpe reinigen -> Seite 10. – Abflusrohr und / oder Abflussschlauch reinigen.
- Wasser in der Trommel nicht sichtbar. – Kein Fehler – Wasser unterhalb des sichtbaren Bereiches.
- Schleuderesgebnis nicht zufriedenstellend. – Kleine und große Wäschestücke in der Trommel verteilen. – **Knitterschutz** gewählt -> Seite 5. – Zu geringe Drehzahl gewählt -> Seite 5.
- Mehrmaliges Anschleudern. – Kein Fehler – Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht aus.
- Restwasser in der Kammer für Pflegemittel. – Kein Fehler – Wirkung des Pflegemittels nicht beeinträchtigt. – Ggf. Einsatz reinigen -> Seite 9.
- Geruchsbildung in Waschmaschine. – Programm **Koch/Bunt 90 °C** ohne Wäsche durchführen. Dazu Vollwaschmittel verwenden.
- Statusanzeige blinkt. Überdosierung des Waschmittels erkannt. – Zu viel Waschmittel verwendet? Wenn Schaum aus der Waschtrommel austritt: 1 Esslöffel Weichspüler mit einem ½ Liter Wasser vermischen und in Kammer II geben (**Nicht bei Outdoor-Textilien!**). – Waschmitteldosierung beim nächsten Waschgang verringern.
- Starke Geräuschbildung, Vibrationen und "Wandern" beim Schleudern. – Gerätefüße fixiert? Gerätefüße sichern -> Aufstellanleitung. – Transportsicherung entfernt? Transportsicherungen entfernen -> Aufstellanleitung.
- Anzeigefeld / Anzeigelampen funktionieren während des Betriebs nicht. – Netzausfall? – Sicherung ausgelöst? Sicherung einschalten/ersetzen. – Tritt Störung wiederholt auf, Kundendienst rufen.
- Programmablauf länger als üblich. – Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht durch mehrmaliges Verteilen der Wäsche aus. – Kein Fehler - Schaumkontrollsystem aktiv – ein Spülgang wird zugeschaltet.
- Waschmittelrückstände auf der Wäsche. – Vereinzelt enthalten phosphatfreie Waschmittel wasserunlösliche Rückstände. – **Spülen** wählen oder Wäsche nach dem Waschen ausbürsten.
- Wenn eine Störung nicht selbst behoben werden kann oder eine Reparatur erforderlich ist: – Programmwähler auf **Aus** stellen und Netzstecker aus Steckdose ziehen. – Wasserhahn zudrehen und Kundendienst rufen -> Aufstellanleitung.

## Gebrauchsanleitung

**! Sicherheitshinweise auf Seite 8 beachten!**

**Waschmaschine**

Waschmaschine erst nach dem Lesen dieser Anleitung und der separaten Aufstellanleitung in Betrieb nehmen!

**SIEMENS**

# Ihre Waschmaschine

**Gratulation** - Sie haben sich für ein modernes, qualitativ hochwertiges Haushaltsgerät der Marke Siemens entschieden. Die Waschmaschine zeichnet sich durch einen sparsamen Energieverbrauch aus.

**Weitere Informationen:** <http://www.siemens.de/haeusgeraete>  
**Siemens Info Line:** [siemens-info-line@bshg.com](mailto:siemens-info-line@bshg.com)

DE-Tel.: **01805 2223\*** (Mo-Fr: 8.00 - 18.00 Uhr)

*\*) 0,14 €/Min. Festnetz der T-Com, Mobiltarife können abweichen.*

Jede Maschine, die unser Werk verlässt, wird sorgfältig auf Funktion und einwandfreien Zustand geprüft.

## Umweltgerecht entsorgen

Verpackung umweltgerecht entsorgen.

Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik- Altgeräte (waste electrical and electronic equipment – WEEE) gekennzeichnet.

Die Richtlinie gibt den Rahmen für eine EU-weit gültige Rücknahme und Verwertung der Altgeräte vor.



## Inhalt

Seite

Bestimmungsgemäßer Gebrauch	1
Programme	1
Programm einstellen und anpassen	3
Waschen	3/4
Nach dem Waschen	4
Individuelle Einstellungen	5/6
Wichtige Hinweise	6
Programmübersicht	7
Sicherheitshinweise	8
Verbrauchswerte	8
Pflege	9
Hinweise im Anzeigefeld	9
Wartung	10
Was tun wenn ...	11



## Umweltschutz/Sparhinweise

- Maximale Wäschemenge des jeweiligen Programms ausnutzen.
- Normal verschmutzte Wäsche ohne Vorwäsche waschen.
- Statt **Koch/Bunt 90 °C** Programm **Bunt Eco 60 °C** und Zusatzfunktion **Flecken** wählen. Vergleichbare Reinigung mit erheblich geringerem Energieverbrauch.
- Waschmittel nach Herstellerangabe und Wasserhärte dosieren.
- Falls die Wäsche anschließend im Wäschetrockner getrocknet wird, Schleuderdrehzahl entsprechend der Anleitung des Trockner-Herstellers wählen.

## Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- ausschließlich zum Gebrauch im Haushalt,
- zum Waschen von maschinenwaschbaren Textilien in Waschlauge,
- zum Betrieb mit kaltem Trinkwasser und handelsüblichen Wasch- und Pflegemitteln, die für den Einsatz in Waschmaschinen geeignet sind.



- Kinder nicht unbeaufsichtigt bei der Waschmaschine lassen!
- Kinder und nicht instruierte Personen dürfen die Waschmaschine nicht benutzen!
- Haustiere von der Waschmaschine fernhalten!

## Programme

Detaillierte Programmübersicht -> Seite 7.  
 Temperatur und Schleuderdrehzahl individuell wählbar, abhängig von gewähltem Programm und Programmfortschritt.

<b>Koch/Bunt</b> .....	} strapazierfähige Textilien
<b>Intensiv</b> .....	
<b>Bunt Eco</b> .....	
<b>Pflegeleicht</b> .....	pflegeleichte Textilien
<b>Fein/Seide</b> .....	empfindliche waschbare Textilien
<b>Mix</b> .....	unterschiedliche Wäschearten
<b>Spülen</b> .....	mit anschließendem Schleudern
<b>Schleudern</b> .....	von Hand gewaschener Wäsche
<b>Abpumpen</b> .....	des Spülwassers bei Ø
<b>Wolle</b> .....	hand-/maschinenwaschbare Textilien
<b>faserTech</b> .....	Textilien aus Microfaser
<b>Intensiv+Schnell</b> ..	strapazierfähige Textilien
<b>Super 15</b> .....	Kurzprogramm
<b>Outdoor</b> .....	Wetter-, Sport- und Outdoor-Textilien -> Seite 6.
<b>Hemden/Business</b>	bügelfreie Oberhemden

## Vorbereiten



Installation sachgemäß nach separater Aufstellanleitung!



### Maschine kontrollieren



Beschädigte Maschine nie in Betrieb nehmen! Informieren Sie Ihren Kundendienst!



### Netzstecker einstecken



Nur mit trockenen Händen! Nur am Stecker anfassen!



### Wasserhahn öffnen

**Kammer II:** Waschmittel für Hauptwäsche, Enthärter, Bleichmittel, Fleckensatz  
**Kammer ⌘:** Weichspüler, Stärke  
**Kammer I:** Waschmittel für Vorwäsche



### Programmwähler

### Anzeigefeld / Optionstasten

### Zusatzfunktionen

**i** Programmwähler zum Ein- und Ausschalten der Maschine und zum Wählen des Programms. Drehen in beide Richtungen möglich.

❄ - 90 °	Temp.	Wählen d
⌀ - 1400*	U/min	Wählen d (Modell) o
1 - 24h	Fertig in	Programm
<b>Statusanzeigen</b>		Anzeigen
		Waschen,
		Kindersich
		Einfüllfens

# Waschen

Vor dem ersten Waschen  
einmal ohne Wäsche waschen -> Seite 9.

## Wäsche sortieren und einlegen

Pflegehinweise des Herstellers beachten!  
Nach Angaben auf den Pflegeetiketten.  
Nach Art, Farbe, Verschmutzung und Temperatur.  
Maximale Beladung nicht überschreiten -> Seite 7.



Wichtige Hinweise beachten! -> Seite 6!  
Große und kleine Wäschestücke einfüllen!  
Einfüllfenster schließen. Wäschestücke nicht zwischen  
Einfüllfenster und Gummidichtung einklemmen.

## Wasch- und Pflegemittel einfüllen

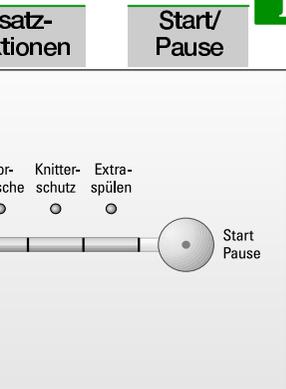
Dosieren entsprechend:  
Wäschemenge, Verschmutzung, Wasserhärte (zu erfahren bei  
Ihrem Wasserversorgungsunternehmen) und Herstellerangaben.  
Flüssigwaschmittel in entsprechenden Dosierbehälter füllen und in  
Trommel legen.



**i** Dickflüssige Weich- und Formspüler mit Wasser  
verdünnen. Verhindert Verstopfung.

## Programm einstellen\*\* und anpassen

**i** \*\* Wenn im Anzeigefeld Symbol  $\text{?}$  blinkt,  
Kindersicherung aktiv -> Deaktivieren,  
Seite 5.  
Zusatzfunktionen und Optionstasten  
-> Individuelle Einstellungen, Seite 5.



## Start/Pause wählen

**i** Alle Tasten sind sensitiv, leichtes  
Berühren genügt! Bei längerem  
Berühren der Optionstasten  
automatischer Durchlauf der  
Einstelloptionen!

1

2

Waschmittelschublade  
mit Kammern I, II,  $\text{☼}$   
Trommel  
Bedienblende  
Einfüllfenster



Service-Klappe

# Waschen

## Wäsche entnehmen



Einfüllfenster öffnen und Wäsche entnehmen.  
Falls  $\text{☼}$  (ohne Endschleudern) aktiv: Programmwähler auf  
**Abpumpen** stellen oder Schleuderdrehzahl wählen.  
**Start/Pause** wählen.  
Eventuell vorhandene Fremdkörper entfernen -  
Rostgefahr.



## Wasserhahn schließen

Bei Aqua-Stop Modellen nicht erforderlich -> Hinweise  
Aufstellenanleitung.



## Ausschalten

Programmwähler auf **Aus** stellen.

## Programmende wenn ...

... **Start/Pause** blinkt und im Anzeigefeld **-0-** erscheint.

## Programm abbrechen

Bei Programmen mit hoher Temperatur zuerst:  
- Wäsche abkühlen: **Spülen** wählen.  
Einfüllfenster bleibt verriegelt.  
- **Aus** wählen.  
- **Schleudern** oder **Abpumpen** wählen.  
- **Start/Pause** wählen.

3

## Programm ändern, wenn ...

... Sie irrtümlich ein falsches Programm gewählt haben.  
- Programm neu wählen.  
- **Start/Pause** wählen. Das neue Programm beginnt von  
vorne.

## Wäsche nachlegen, wenn ... -> Seite 5

... **Start/Pause** gewählt und dann im Anzeigefeld **YES +  $\text{Ⓢ}$**   
leuchten. Bei **NO** kann das Einfüllfenster nicht geöffnet  
werden.  
- **Start/Pause** wählen.

# Individuelle Einstellungen

## Optionstasten

Vor und während das gewählte Programm läuft, können die Schleuderdrehzahl und die Temperatur geändert werden. Auswirkungen abhängig vom Programmfortschritt.

### Temp. (Temperatur)

Sie können die angezeigte Waschtemperatur ändern. Die wählbare maximale Waschtemperatur hängt vom jeweils eingestellten Programm ab.

### U/min (Umdrehungen pro Minute)

Sie können die angezeigte Schleuderdrehzahl ändern. Die wählbare maximale Schleuderdrehzahl hängt vom jeweils eingestellten Programm ab.

### Fertig in

Bei Anwahl des Programms wird die jeweilige Programmdauer angezeigt. Programmstart kann vor Programmbeginn verzögert werden. Die Fertig in-Zeit kann in Stunden-Schritten, bis maximal 24h, eingestellt werden. Taste **Fertig in** sofort wählen, bis gewünschte Stundenzahl angezeigt wird (h=Stunde). **Start**/Pause wählen.

### Zusatzfunktionen

-> auch Programmübersicht, Seite 7

**Flecken** Verlängerung der Waschzeit zum intensiveren Waschen von stärker verschmutzter Wäsche oder zum Waschen mit maximaler Beladung -> Programmübersicht, Seite 7.

**Vorwäsche** Für stark verschmutzte, strapazierfähige Wäsche, z. B. aus Baumwolle oder Leinen. Vorwäsche bei 30 °C.

**Knitterschutz** Spezieller Schleuderablauf mit anschließendem Auflockern. Schonendes Endschleudern – Restfeuchte der Wäsche leicht erhöht.

**Extraspülen** Zusätzlicher Spülgang. Für Gebiete mit sehr weichem Wasser oder zur weiteren Verbesserung des Spülergebnisses.

### Kindersicherung und Nachlegen

Waschmaschine gegen versehentliches Ändern der eingestellten Funktionen sichern.  
**Kindersicherung/ Gerätesperre** **EIN/AUS:** nach Programmstart/-ende ca. 5 Sekunden lang Start/Pause betätigen.  
 Hinweis: Kindersicherung kann bis zum nächsten Programmstart aktiviert bleiben auch nach Ausschalten der Maschine!  
 Dann vor Programmstart Kindersicherung deaktivieren und ggf. nach Programmstart wieder aktivieren.

**YES + Ⓞ Nachlegen** Taste **Start/Pause** wählen, wenn Sie nach Programmstart Wäschestücke nachlegen wollen. Die Maschine prüft, ob ein Nachlegen möglich ist.  
**YES + Ⓞ** leuchten: Nachlegen möglich.  
**YES** blinkt: Schleuderdrehzahl zu hoch, warten bis **YES + Ⓞ** leuchten.  
**NO:** Nachlegen nicht möglich.  
 Hinweis: Bei hohem Wasserstand und/oder Temperatur oder während des Schleuderns bleibt das Einfüllfenster aus Sicherheitsgründen verriegelt.  
 Zum Fortsetzen des Programms Taste **Start/Pause** wählen.

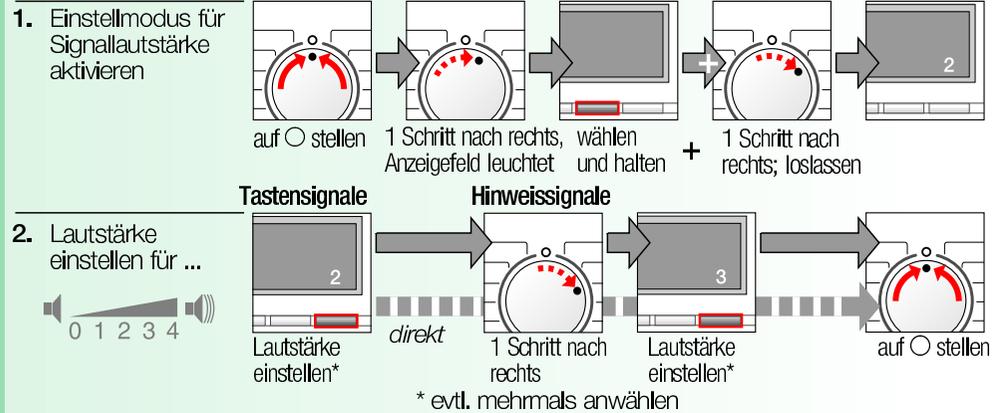
**Nachlegen, wenn** Programmwähler auf **Aus** stellen. Programm und ggf. Fertig in-Zeit neu wählen. Einfüllfenster öffnen. Wäsche nachlegen. Einfüllfenster wieder schließen. Taste **Start/Pause** wählen.

### Start/Pause

Zum Starten des Programms oder zum Nachlegen von Wäsche und zum Aktivieren/Deaktivieren der Kindersicherung.

# Individuelle Einstellungen

## Signal



## Wichtige Hinweise

### Wäsche und Maschine schonen

- Taschen entleeren.
- Auf Metallteile achten (Büroklammern etc.).
- Empfindliches im Netz/Beutel waschen (Strümpfe, Gardinen, Bügel-BHs).
- Reißverschlüsse schließen, Bezüge zuknöpfen.
- Sand aus Taschen und Umschlägen ausbürsten.
- Gardinenröllchen entfernen oder in Netz/Beutel einbinden.

### Unterschiedlich verschmutzte Wäsche

	Neues separat waschen.
leicht	Nicht Vorwaschen.
	Flecken evtl. vorbehandeln. Zusatzfunktion <b>Flecken</b> wählen.
stark	Weniger Wäsche einfüllen. Vorwaschen. Ggf. Zusatzfunktion <b>Flecken</b> wählen.

### Einweichen

Wäsche gleicher Farbe einlegen.  
 Einweichmittel/Waschmittel nach Herstellerangaben in Kammer II geben. Programmwähler auf **Bunt 30 °C** stellen und **Start/Pause** wählen. Nach ca. 10 Minuten **Start/Pause** wählen. Nach gewünschter Einweichzeit erneut **Start/Pause** wählen, wenn Programm fortgesetzt werden soll oder Programm ändern.

### Stärken

Wäsche sollte nicht mit Weichspüler behandelt sein.  
 Stärken in allen Waschprogrammen mit flüssiger Stärke möglich. Stärke nach Herstellerangaben in Weichspülkammer ☼ (ggf. vorher reinigen) dosieren.

### Färben / Entfärben

Färben nur im haushaltsüblichen Maße. Salz kann Edelstahl angreifen! Vorgaben des Färbemittelherstellers beachten! Wäsche **nicht** in der Waschmaschine entfärben.

### Outdoor

Kein Weichspüler verwenden!  
 Für Maschinenwäsche geeignetes Spezialwaschmittel erhältlich insbesondere im Sportfachhandel. Waschmittel nach Herstellerangaben in Kammer II dosieren. Programmwähler auf **Outdoor** stellen. Temperatur und **Start/Pause** wählen.

# Programmübersicht → Tabelle Verbrauchswerte Seite 8 und Hinweise auf Seite 6 beachten!

## Zusatzfunktionen; Hinweise



## Wäschart

Programme	°C	max.	Beladung	Wäschart	Zusatzfunktion
<b>Koch/Bunt</b>	**90 °C				
<b>Intensiv</b>	**60 °C	7 kg*		strapazierfähige Textilien, kochfeste Textilien aus Baumwolle oder Leinen	<b>Flecken, Vorwäsche, Knitterschutz, Extraspülen</b>
<b>Bunt Eco</b>	**60 °C				
<b>Intensiv+Schnell</b>	**60 °C	4 kg		strapazierfähige Textilien aus Baumwolle oder Mischgeweben	zeitoptimiertes Programm, Kurzprogramm für normal verschmutzte Wäsche
<b>Pflegeleicht</b>	**60 °C	3 kg*		pflegeleichte Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben	<b>Flecken, Vorwäsche, Knitterschutz, Extraspülen</b>
<b>Mix</b>	**40 °C			Textilien aus Baumwolle und pflegeleichte Textilien	<b>Flecken, Vorwäsche, Knitterschutz, Extraspülen;</b> unterschiedliche Wäscharten können zusammen gewaschen werden
<b>Fein/Seide</b>	**30 °C			für empfindliche, waschbare Textilien z.B. aus Seide, Satin, Synthetik oder Mischgewebe (z.B. Caracinen)	<b>Flecken, Vorwäsche, Knitterschutz, Extraspülen;</b> kein Schleudern zwischen den Spülängen
<b>Wolle</b>	**40 °C			hand- oder maschinenwaschbare Textilien aus Wolle oder mit Wollanteil	besonders schonendes Waschprogramm um Schrumpfen der Wäsche zu vermeiden, längere Programmpausen (Textilien ruhen in Waschlauge)
<b>Super 15</b>	**40 °C		2 kg	pflegeleichte Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben	Kurzprogramm ca. 15 Minuten geeignet für leicht verschmutzte Wäsche
<b>Outdoor</b>	**40 °C			Weiter-, Sport- und Outdoor- Textilien auch mit Klimaschutzmembran	<b>Flecken, Knitterschutz, Extraspülen;</b> reduziertes Entschleudern in Intervallen
<b>faserTech</b>	**40 °C			Textilien aus Microfaser	<b>Flecken, Vorwäsche, Knitterschutz, Extraspülen</b>
<b>Hemden/Business</b>	**60 °C			bügelfreie Oberhemden aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgewebe	<b>Flecken, Vorwäsche, Knitterschutz, Extraspülen;</b> Knitterschutz nur Anschleudern, tropfentrocknen aufhängen

## Zusatzprogramme

**i** Die Programme sind zeitoptimiert für leicht verschmutzte Textilien. Bei stärker verschmutzten Textilien Zusatzfunktion **Flecken** wählen.

\* **Beim Waschen mit maximaler Beladung immer Zusatzfunktion Flecken wählen.**

Als Kurzprogramm ist – unabhängig von der Wäschart – **Pflegeleicht 40 °C mit max. Schleuderdrehzahl optimal geeignet.**

Programme ohne Vorwäsche – Wäschmittel in Kammer **II** geben, Programme mit Vorwäsche – Wäschmittel in Kammer **I** und **II** aufteilen.

Siemens-Electrogeräte GmbH  
Carl-Wery Str. 34  
81739 München / Deutschland

9000 384 587

WM14E4G2 ...

0808



## Sicherheitshinweise

– Lesen Sie die Gebrauchs- und Aufstellanleitung und alle anderen der Waschmaschine beigegebenen Informationen und handeln Sie entsprechend.

– Unterlagen für späteren Gebrauch aufbewahren.

### Stromschlaggefahr

- Nur am Netzstecker, nie an der Leitung ziehen!
- Einstecken/Ziehen nie mit feuchten Händen.

### Lebensgefahr

- Bei ausgedienten Geräten:
- Netzstecker ziehen.
  - Netzleitung durchtrennen und mit Stecker entfernen.
  - Schloss des Einfüllfensters zerstören. Kinder können sich so nicht einsperren und in Lebensgefahr geraten.

### Erstickungsgefahr

- Verpackungen, Folien und Verpackungsteile von Kindern fernhalten.

### Vergiftungsgefahr

- Wasch- und Pflegemittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

### Explosionsgefahr

- Mit Lösungsmittelhaltigen Reinigungsmitteln, z.B. Fleckenentferner / Waschbenzin vorbehandelte Wäschestücke können nach dem Einfüllen zu einer Explosion führen. Wäschestücke vorher gründlich von Hand ausspülen.

### Verletzungsgefahr

- Einfüllfenster kann sehr heiß werden.
- Vorsicht beim Abpumpen von heißer Waschlauge.
- Nicht auf die Waschmaschine steigen.
- Nicht auf das geöffnete Einfüllfenster stützen.
- Nicht in die Trommel fassen, falls sie sich noch dreht.
- Vorsicht beim Öffnen der Waschtürschublade während des Betriebs!

## Verbrauchswerte

Programm	Zusatzfunktion	Beladung	Strom**	Wasser**	Programmdauer**
Bunt 40 °C*	Flecken	7 kg	0,65 kWh	60 l	2:30 h
Bunt Eco 60 °C*	Flecken	7 kg	1,05 kWh	47 l	2:58 h
Koch 90 °C	Flecken	7 kg	2,00 kWh	75 l	2:33 h
Pflegeleicht 40 °C*	Flecken	3 kg	0,55 kWh	50 l	1:24 h
Pflegeleicht 40 °C* (auch als Kurzprogramm geeignet)	–	3 kg	0,54 kWh	40 l	0:55 h
Mix 30 °C	–	3 kg	0,32 kWh	35 l	0:44 h
Fein/Seide 30 °C	–	2 kg	0,25 kWh	38 l	0:32 h
Wolle 30 °C*	–	2 kg	0,15 kWh	34 l	0:40 h

\* Programmeinstellung für Prüfung nach gültiger europäischer Norm 60456. Hinweis für Vergleichsprüfungen: Die Prüfprogramme testen mit: maximaler Beladung, Zusatzfunktion **Flecken**, maximaler Schleuderdrehzahl.

Als **Kurzprogramm** für Buntwäsche das Programm **Pflegeleicht 40 °C** ohne Zusatzfunktion **Flecken** und maximaler Schleuderdrehzahl wählen.

\*\* Die Werte weichen je nach Wasserdruck, -härte, -einlauftemperatur, Raumtemperatur, Wäschart, -menge und -verschmutzung, verwendetem Wäschmittel, Schwankungen in der Netzspannung und gewählten Zusatzfunktionen von den angegebenen Werten ab.

# Pflege



- Stromschlaggefahr! Netzstecker ziehen!
- Explosionsgefahr! Keine Lösungsmittel!

## i Vor dem ersten Waschen

Keine Wäsche einfüllen! Wasserhahn öffnen, ca. 1 Liter Wasser und danach ½ Messbecher Waschmittel in Kammer II einfüllen. Programmwähler auf **Pflegeleicht 60 °C** stellen und **Start**/Pause wählen. Am Programmende Programmwähler auf **Aus** stellen.

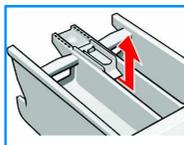
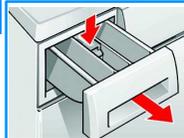
## i Maschinengehäuse, Bedienfeld

- Mit weichem, feuchtem Lappen abreiben.
- Keine scheuernden Tücher, Schwämme und Reinigungsmittel (Edelstahlreiniger) benutzen.
- Waschmittel- und Reinigerreste sofort entfernen.
- Reinigen mit Wasserstrahl verboten.

## Hand Waschmittelschublade reinigen ...

... wenn Waschmittel- oder Weichspülerreste vorhanden.

1. Herausziehen, Einsatz herunterdrücken, Schublade ganz herausnehmen. Einsatz herausnehmen: mit Finger Einsatz von unten nach oben drücken.
2. Einspülchale und Einsatz mit Wasser und Bürste reinigen und abtrocknen.
3. Einsatz aufsetzen und einrasten (Zylinder auf Führungstift stecken).
4. Waschmittelschublade einschieben.



Waschmittelschublade offen lassen, damit Restwasser abtrocknen kann.

## i Waschtrommel

Einfüllfenster offen lassen, damit Trommel trocknet. Rostflecken – chlorfreies Putzmittel benutzen, keine Stahlwolle.

## i Entkalken Keine Wäsche in der Maschine!

Entkalken nach Angaben des Entkalkungsmittel-Herstellers, bei richtiger Waschmitteldosierung nicht nötig.

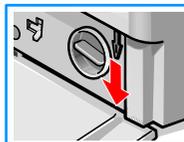
## U Notentriegelung, z.B bei Netzausfall

Das Programm läuft weiter, wenn der Strom wieder fließt. Soll dennoch die Wäsche entnommen werden, kann das Einfüllfenster wie nachfolgend beschrieben geöffnet werden:

### Verbrühungsgefahr!

Waschlauge und Wäsche können heiß sein. Evtl. erst abkühlen lassen. Nicht das Einfüllfenster öffnen, sofern Wasser am Glas zu sehen ist.

1. Programmwähler auf Aus stellen und Netzstecker ziehen.
2. Waschlauge ablassen -> Seite 10.
3. Notentriegelung mit einem Werkzeug nach unten ziehen und loslassen. Einfüllfenster lässt sich anschließend öffnen.



# Hinweise im Anzeigefeld

je nach Modell

F:16	Einfüllfenster richtig schließen; evtl. Wäsche eingeklemmt.
F:17	Wasserhahn vollständig öffnen, Zulaufschlauch geknickt / eingeklemmt; Sieb reinigen -> Seite 10, Wasserdruck zu gering.
F:18	Laugenpumpe verstopft; Laugenpumpe reinigen -> Seite 10. Ablaufschlauch / Abflussrohr verstopft; Ablaufschlauch am Siphon reinigen -> Seite 10.
F:21	Motorfehler. Kundendienst rufen!
F:23	Wasser in Bodenwanne, Geräte-Undichtigkeit. Kundendienst rufen!

# Wartung

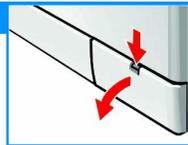


- Verbrühungsgefahr! Waschlauge abkühlen lassen!
- Wasserhahn zudrehen!

## Hand Laugenpumpe

Programmwähler auf **Aus** stellen, Netzstecker ziehen.

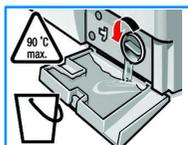
1. Service-Klappe öffnen und abnehmen.



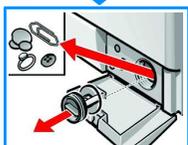
2. Entleerungsschlauch aus der Halterung nehmen und aus dem Gehäuse ziehen. Behälter unterstellen. Verschluss-Kappe abziehen, Lauge abfließen lassen. Verschluss-Kappe aufdrücken und Entleerungsschlauch in die Halterung einsetzen.



- 2\* Für Modelle ohne Entleerungsschlauch: Pumpendeckel vorsichtig aufdrehen, bis die Waschlauge abzulaufen beginnt. Wenn die Service-Klappe halb voll ist, Pumpendeckel zudrehen und Service-Klappe entleeren. Schritte wiederholen, bis die Waschlauge vollständig ausgelaufen ist.



3. Pumpendeckel vorsichtig abschrauben (Restwasser).



4. Innenraum, Gewinde des Pumpendeckels und Pumpengehäuse reinigen (Flügelrad der Laugenpumpe muss sich drehen lassen).

5. Pumpendeckel wieder einsetzen und verschrauben.
6. Service-Klappe einsetzen und schließen.

Um zu verhindern, dass beim nächsten Waschen Waschmittel ungenutzt in den Ablauf fließt: 1 Liter Wasser in Kammer II gießen und Programm **Abpumpen** starten.

## Hand Ablaufschlauch am Siphon

Programmwähler auf **Aus** stellen, Netzstecker ziehen.

1. Schlauchschelle lösen, Ablaufschlauch vorsichtig abziehen (Restwasser).
2. Ablaufschlauch und Siphon-Stutzen reinigen.
3. Ablaufschlauch wieder aufstecken und Anschluss-Stelle mit Schlauchschelle sichern.



## Hand Siebe im Wasserzulauf



**Stromschlaggefahr!** Aqua-Stop-Sicherheitseinrichtung nicht in Wasser tauchen (enthält elektrisches Ventil).

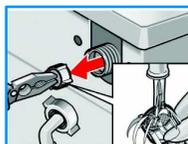
Wasserdruck im Zulaufschlauch abbauen:

1. Wasserhahn schließen!
2. Beliebige Programm wählen (außer **Schleudern/Abpumpen**).
3. **Start**/Pause drücken. Programm ca. 40 Sekunden laufen lassen.
4. Programmwähler auf **Aus** stellen. Netzstecker ziehen.



Siebe reinigen:

1. Schlauch vom Wasserhahn abnehmen. Sieb mit kleiner Bürste reinigen.



**und/oder** bei Modellen Standard und Aqua-Secure:

1. Schlauch an der Geräterückseite abnehmen. Sieb mit Zange herausnehmen und reinigen. Schlauch anschließen und auf Dichtheit prüfen.

# Was tun wenn ...

- Wasser läuft aus.

  - Ablaufschlauch richtig befestigen / ersetzen.
  - Verschraubung des Zulaufschlauchs festziehen.
- Kein Wassereinlauf.  
Waschmittel nicht eingespült.

  - **Start**/Pause nicht gewählt?
  - Wasserhahn nicht geöffnet?
  - Evtl. Sieb verstopft? Sieb reinigen → Seite 10.
  - Zulaufschlauch geknickt oder eingeklemmt?
- Einfüllfenster lässt sich nicht öffnen.

  - Sicherheitsfunktion aktiv. Programmabbruch? → Seite 4.
  - Ø (ohne Endschleudern) gewählt? → Seite 4.
  - Öffnen nur über Notentriegelung möglich? → Seite 9.
- Programm startet nicht.

  - **Start**/Pause oder **Fertig in - Zeit** gewählt?
  - Einfüllfenster geschlossen?
  - Kindersicherung aktiv? Deaktivieren → Seite 5
- Waschlage wird nicht abgepumpt.

  - Laugenpumpe reinigen → Seite 10.
  - Abflussrohr und / oder Ablaufschlauch reinigen.
- Wasser in der Trommel nicht sichtbar.

  - Kein Fehler – Wasser unterhalb des sichtbaren Bereiches.
- Schleuderesultat nicht zufriedenstellend.

  - Kleine und große Wäschestücke in der Trommel verteilen.
  - **Knitterschutz** gewählt → Seite 5.
  - Zu geringe Drehzahl gewählt → Seite 5.
- Mehrmaliges Anschleudern.

  - Kein Fehler – Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht aus.
- Restwasser in der Kammer für Pflegemittel.

  - Kein Fehler – Wirkung des Pflegemittels nicht beeinträchtigt.
  - Ggf. Einsatz reinigen → Seite 9.
- Geruchsbildung in Waschmaschine.

  - Programm **Koch/Bunt 90 °C** ohne Wäsche durchführen. Dazu Vollwaschmittel verwenden.
- Statusanzeige blinkt. Überdosierung des Waschmittels erkannt.

  - Zu viel Waschmittel verwendet?  
Wenn Schaum aus der Waschmittelschublade austritt:  
1 Esslöffel Weichspüler mit einem ½ Liter Wasser vermischen und in Kammer II geben (Nicht bei Outdoor-Textilien!).
  - Waschmitteldosierung beim nächsten Waschgang verringern.
- Starke Geräuschbildung, Vibrationen und "Wandern" beim Schleudern.

  - Gerätefüße fixiert?  
Gerätefüße sichern → Aufstellanleitung.
  - Transportsicherung entfernt?  
Transportsicherungen entfernen → Aufstellanleitung.
- Anzeigefeld / Anzeigelampen funktionieren während des Betriebs nicht.

  - Netzausfall?
  - Sicherung ausgelöst? Sicherung einschalten/ersetzen.
  - Tritt Störung wiederholt auf, Kundendienst rufen.
- Programmablauf länger als üblich.

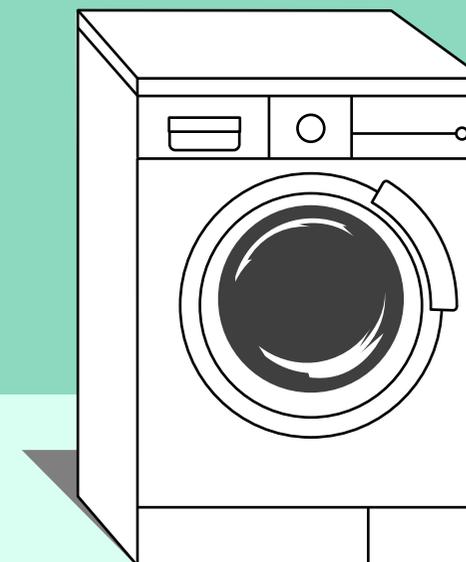
  - Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht durch mehrmaliges Verteilen der Wäsche aus.
  - Kein Fehler - Schaumkontrollsystem aktiv – ein Spülgang wird zugeschaltet.
- Waschmittelrückstände auf der Wäsche.

  - Vereinzelt enthalten phosphatfreie Waschmittel wasserunlösliche Rückstände.
  - **Spülen** wählen oder Wäsche nach dem Waschen ausbürsten.
- Wenn eine Störung nicht selbst behoben werden kann oder eine Reparatur erforderlich ist:

  - Programmwähler auf **Aus** stellen und Netzstecker aus Steckdose ziehen.
  - Wasserhahn zudrehen und Kundendienst rufen → Aufstellanleitung.



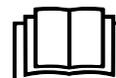
Sicherheitshinweise auf Seite 8 beachten!



## Waschmaschine

### Gebrauchsanleitung

de



Waschmaschine erst nach dem Lesen dieser Anleitung und der separaten Aufstellanleitung in Betrieb nehmen!

**SIEMENS**